



Zum Andenken im Gebete

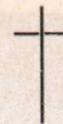
an unsere liebe, unvergängliche Mutter, Großmutter,
Urgroßmutter, Schwiegermutter, Frau

Katharina Falgschlunger
geb. Seiger

Gutsbesitzerswitwe in Patsch

welche nach Empfang der heiligen Sterbesakramente,
am 17. April 1949, im 80. Lebensjahr
selig im Herrn verschieden ist.

Sie ruhe in Frieden!



Ob auch dem Herrn wir danken müssen,
Dass lang er uns die Mutter gab:
Zu früh doch ward sie uns entrissen,
Zu früh steh'n wir an ihrem Grab.
Ach, Mutterliebe braucht man immer,
Wenn man auch längst kein Kind mehr ist:
Das Mutterherz verschmerzt man nimmer,
Der Mutter Bild man nie vergisst.
Und die jetzt schläft in Gottes Frieden,
Wie unermüdlich war ihr Tun
Zu ihrer Kinder Wohl hienieden!
Nie sah man ihre Hände ruh'n.
Sie hat gewirkt bis an ihr Ende;
Ihr treuer Fleiß erlahmte nicht.
Wir aber fleh'n: O Herr, jetzt spende
Den Lohn ihr du im ewigen Licht!

Mein Jesus, Barmherzigkeit!
Süßes Herz Maria, sei meine Rettung!
Göttliches Herz Jesu, befehre die Sünder, rette
die Sterbenden, befreie die Armen Seelen des
Hegneuers.

Tiroler Graphik